

Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)

Botschaft und Entwurf

VSEG-Informationsveranstaltungen

Solothurn 18.2.2019

Egerkingen 19.2.2019

Dornach 26.2.2019

Agenda

- **Ausgangslage**
- **Vorgaben Bundesrecht**
- **Vernehmlassung**
- **Steuerlich attraktiver Standort**
- **Gegenfinanzierung**
- **Flankierende Massnahmen**
 - Steuern natürliche Personen
 - Sozialleistungen und Bildung
- **Finanzieller Ausgleich Gemeinden**
- **Finanzielle Auswirkungen**
- **Laufender politischer Prozess**
- **Steuerpolitische Einschätzung bei einem «Nein»**
- **Terminplan**

Ausgangslage

Internationale Entwicklungen

- Besondere Steuerregimes (Statusgesellschaften) verpönt
 - **OECD**: BEPS: Programm gegen Gewinnverschiebung und -verkürzung
 - **EU**: Schwarze Listen
- Senkung Unternehmenssteuern

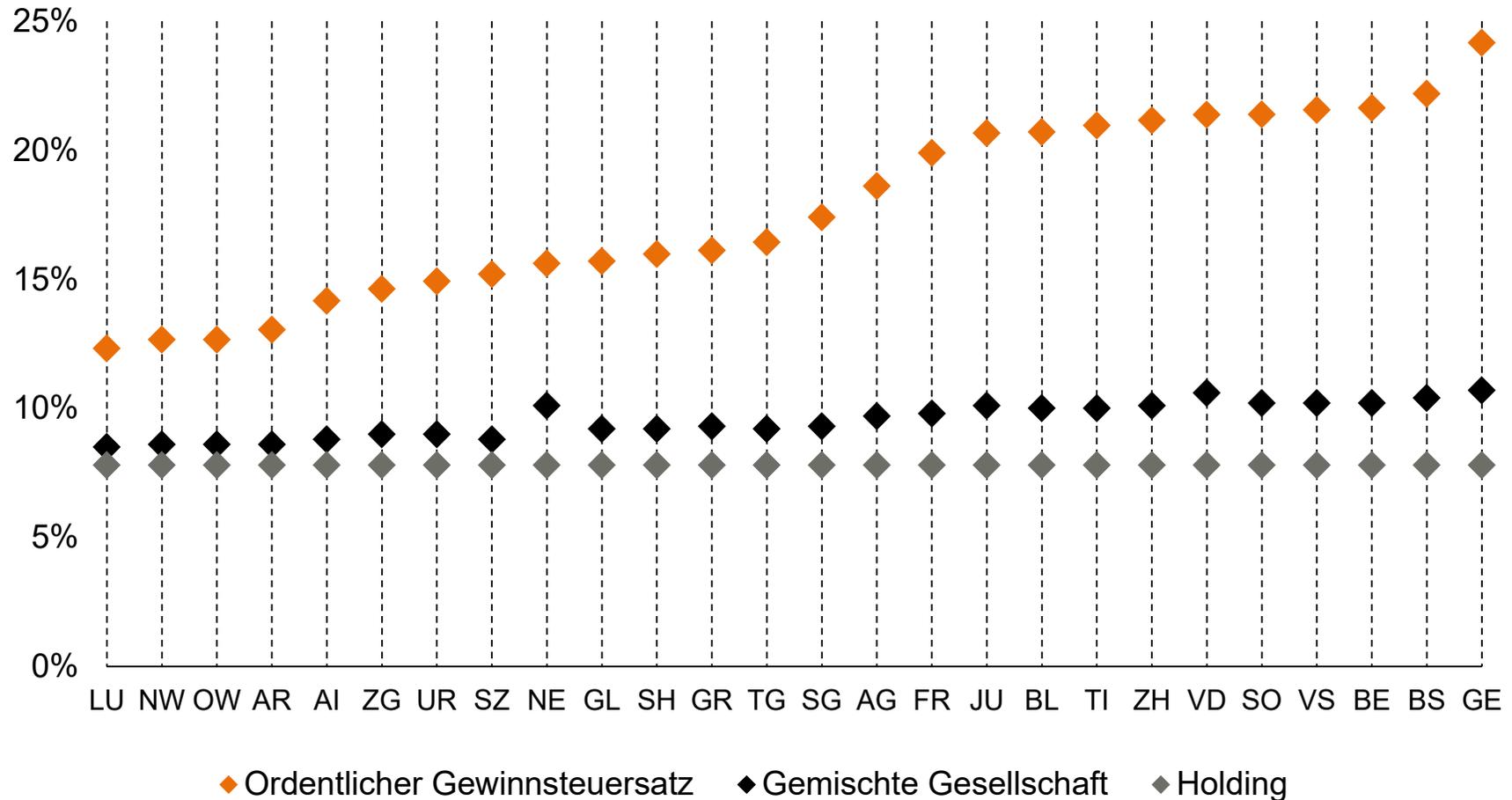
Reaktion der Schweiz: **USR III → SV 17 → STAF**

Bedeutung Unternehmenssteuern im Kanton

- Ca. 15% der Steuereinnahmen
- Davon ca. 5% von Statusgesellschaften bzw. 15% von besonders mobilen Unternehmen
- 4% der Arbeitsplätze sind von Hochmobilen abhängig

Ausgangslage

Effektive Gewinnsteuerbelastung nach Kanton (2018)



Quelle: FDK (2018); KPMG (2012) Berner Steuermonitor

Vorgaben Bundesrecht

Massnahme	Eckwert STAF
Abschaffung besondere Steuerstatus Kantone	Obligatorisch
Abschaffung Prinzipalbesteuerung und Swiss Finance Branche (Bund und Kantone)	Obligatorisch
Patentbox, Entlastung	Obligatorisch, max. 90%
Zusatzabzug F&E-Aufwendungen	Optional, max. 50%
Aufdeckung stiller Reserven bei Beginn und am Ende der Steuerpflicht	Obligatorisch
Entlastungsbegrenzung kantonale Gewinnsteuern	Obligatorisch, max. Entlastung 70%
Ermässigung Kapitalsteuer für Beteiligungen, Immaterialgüterrechte, Konzerndarlehen	Optional

Vorgaben Bundesrecht

Massnahme	Eckwert STAF
Teilbesteuerung Dividenden aus Beteiligungen von mindestens 10%	Bund 70% Kantone min. 50%
Einschränkung Kapitaleinlageprinzip	Auszahlung KER nur steuerfrei, wenn gleich hohe Dividende
Erhöhung Kantonsanteil direkte Bundessteuer	17.0% → 21.2% Abgeltung Gemeinden
Anpassung Finanz- und Lastenausgleich	Reduzierte Anrechnung Gewinne jur. Personen
Senkung Gewinnsteuersätze Kantone	Optional
Senkung Kapitalsteuersätze Kantone	Optional

Vernehmlassung

- Gewinnsteuersatz
- Besteuerung (kantonaler und) kommunaler Anstalten
- Teilbesteuerung Dividenden
- Vermögenssteuer
- Finanzieller Ausgleich mit Gemeinden

Steuerlich attraktiver Standort (1/3)

- **Standortvorteile Kanton Solothurn**
 - Qualifizierte Arbeitskräfte in der Region
 - Infrastruktur, Verkehrsanbindung, Nähe zu Zentren
 - Günstiger Arbeits- und Wohnraum
 - Bürgernahe, schlanke Verwaltung
- **Abschaffung der besonderen Steuerstatus**
 - Vorteile für besonders mobile Unternehmen entfallen
→ Steuererhöhung
- **Nachholbedarf**
 - Steuerbelastung

Steuerlich attraktiver Standort (2/3)

- **Steuerliche Wettbewerbsfähigkeit verbessern**
- **Steuerbelastung spürbar senken**
 - Wegzug von mobilen Unternehmen vermeiden
 - Anreiz für Zuzug neuer Unternehmen
- **Arbeitsplätze sichern**

Steuerlich attraktiver Standort (3/3)

- **Steuersätze**
 - Gesetzlicher Gewinnsteuersatz: 3.0%
 - Effektiver Gewinnsteuersatz total: 13.12% (Hauptort)
 - Kapitalsteuersatz 0.1‰ (0.02‰ für Beteiligungen, Patente und Konzerndarlehen)
- **Instrumente gemäss Bundesrecht ausschöpfen**
 - Patentbox mit Entlastung 90%
 - Zusatzabzug F&E-Aufwendungen 50%
 - Gesamtentlastung max. 50%

Steuerlich attraktiver Standort

Exkurs 1: Vorschlag Grenchen/Olten (1/2)

Gesetzlicher Steuersatz	Kanton		6.20%
	Bund		8.50%
Gesamtsteuersatz	Kanton inkl. FAST	110.00%	6.82%
	Gemeinde	110.00%	6.82%
Statutarische Gesamtsteuerbelastung			22.14%
Effektive Gesamtsteuerbelastung			18.127%

Steuerlich attraktiver Standort

Exkurs 1: Vorschlag Grenchen/Olten (2/2)

- Steuerbelastung für Unternehmen:
 - 1. Phase: 18.1%
 - Flexibilisierung beim Steuerfuss: Mehr Freiheit für Gemeinden
 - KR entscheidet über Steuerfuss 2020 im Dezember 2019
 - Grosse Unsicherheit: Zwischen 13% und 20% ist alles möglich
 - Kapitalsteuer unverändert: Hohe Belastung Statusgesellschaften
- Unternehmen finanzieren flankierende Massnahmen: Familienzulagen, Familienergänzungsleistungen, Betreuungsgutscheine und IT-Bildung
- Vermögende zahlen 40% höhere Vermögenssteuer
- Teilbesteuerung unverändert 60%
- **Kanton Solothurn bleibt steuerlich unattraktiv**
- **Verlust von Arbeitsplätzen**
- Einzelne Städte/Gemeinden profitieren kurzfristig

Steuerlich attraktiver Standort

Exkurs 2: Kommunale Anstalten

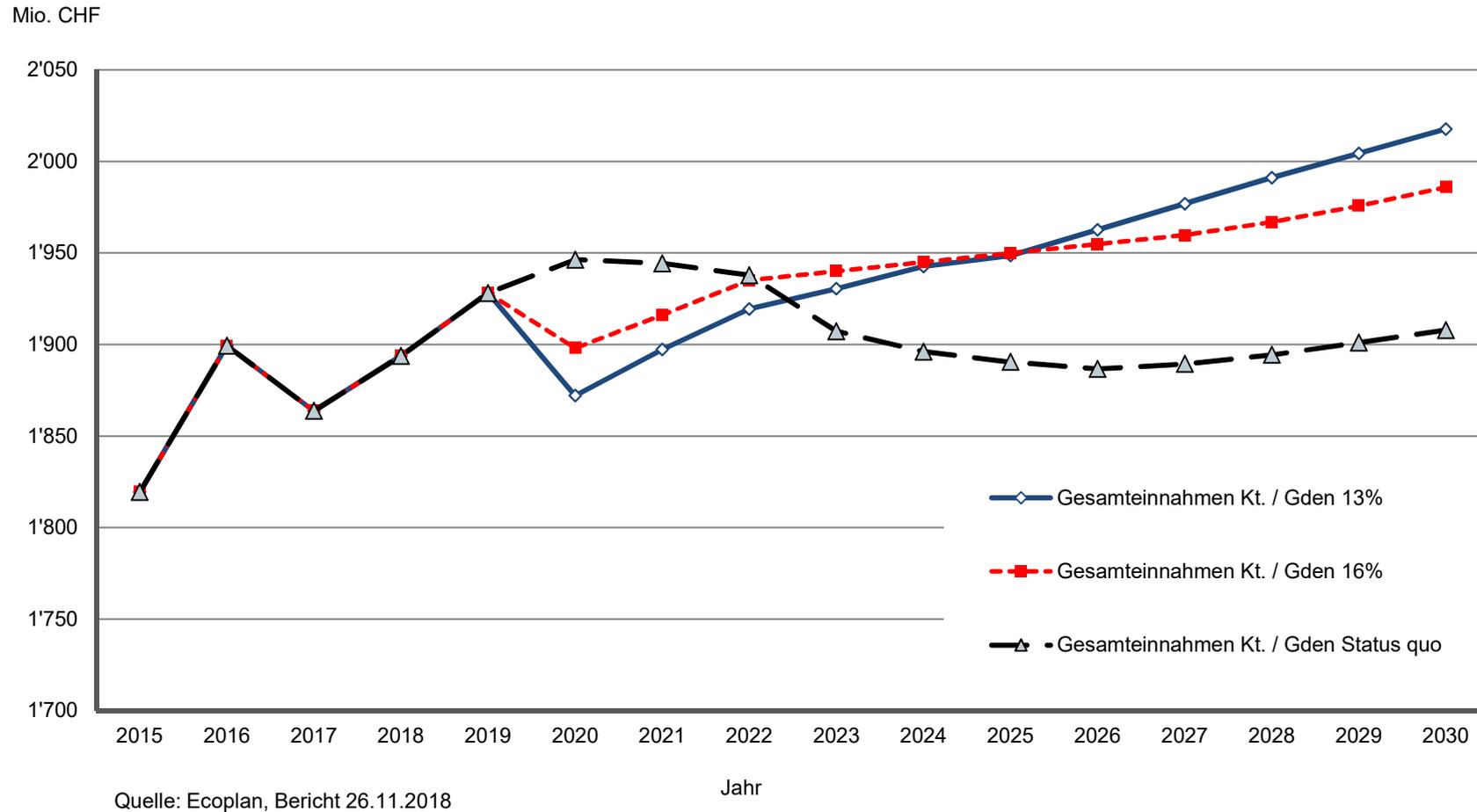
- **Präzisere Formulierung**
 - Steuerpflicht nur für Anstalten (und Stiftungen), nicht jedoch für Gemeinwesen selbst
- **Befreiung auch für Aufgaben, die das kommunale (nicht nur das kantonale) Recht vorschreibt**
 - z.B. Energieversorgung
- **Bürgergemeinden sind komplett steuerbefreit**

Steuern JP

Finanzielle Auswirkungen (statisch)

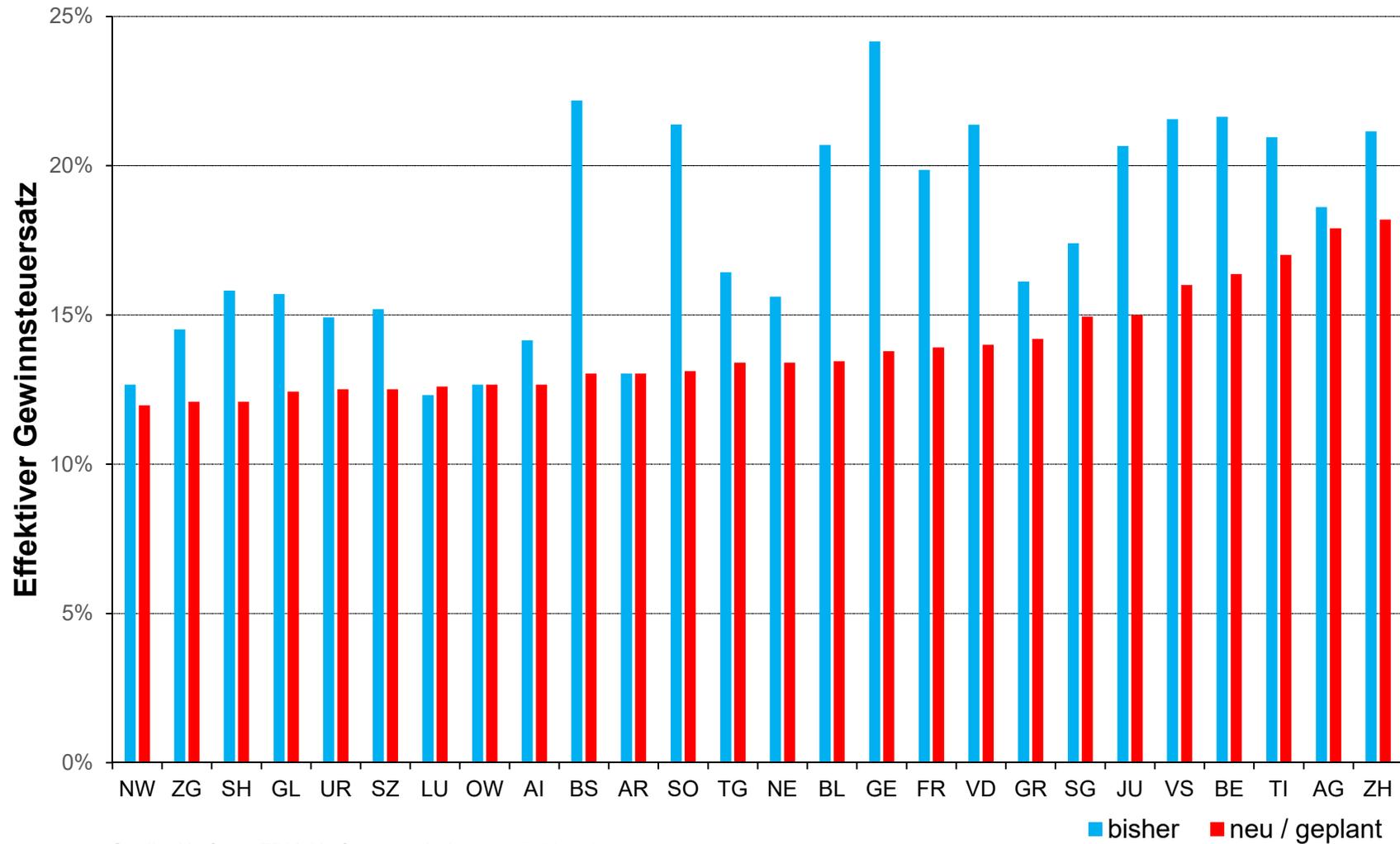
Juristische Personen	in Mio. CHF	Kanton	Gemeinden
Steuerfuss		100%	115%
Senkung Gewinnsteuersatz		-58.4	-67.2
Gewinnsteuer Statusgesellschaften		1.4	1.6
Patentbox und Zusatzabzug F&E-Aufwand		-1.5	-1.7
Kapitalsteuer		-4.6	-5.3
Steuereffekt		3.9	4.5
Finanzausgleichssteuer inkl. Steuereffekt		-5.9	
Steuereffekt Bundessteueranteil		2.4	
Total Juristische Personen		-62.7	-68.0

Finanzielle Auswirkungen Dynamische Entwicklung



Steuern JP

Umsetzung STAF in den Kantonen



Gegenfinanzierung (1/2)

- **Teilbesteuerung Dividenden: neu 70%**
 - Angleichung an Bundessteuer
- **Einschränkung Kapitaleinlageprinzip (KEP)**
 - Auszahlung Kapitaleinlagereserven (KER) von börsenkotierten Gesellschaften nur steuerfrei, wenn steuerbare Dividenden im gleichen Umfang
- **Erhöhung Vermögenssteuer: max. 1.4‰**
 - Bis 1 Mio. unverändert 1.0‰
 - Maximalsatz 1.4‰ ab 3 Mio.
- **Erhöhung Bundessteueranteil auf 21.2%**

Gegenfinanzierung (2/2)

Finanzielle Auswirkungen (statisch): Mehrertrag

Mehrertrag	in Mio. CHF	Kanton	Gemeinden
Steuerfuss		104%	120%
Teilbesteuerung Dividenden 70%		2.4	2.8
Anpassung KEP, inkl. Kantonsanteil dBSt und VSt		1.7	1.2
Vermögenssteuer		5.9	6.8
Total		10.0	10.8
Erhöhung Bundessteueranteil		14.7	

Flankierende Massnahmen

Steuern natürliche Personen (1/2)

- Familien entlasten
- Vereinbarkeit Familie und Beruf verbessern
- Verdoppelung Abzug Kinderbetreuung auf Fr. 12'000
- Tarifliche Entlastung kleine Einkommen
 - Tarifminimum
 - Alleinstehende: 10'000 → 12'000
 - Verheiratete: 19'000 → 22'800
 - Entlastung
 - Alleinstehende bis 35'000
 - Verheiratete bis 68'000

Flankierende Massnahmen

Steuern natürliche Personen (2/2)

Finanzielle Auswirkungen (statisch)

Steuern	in Mio. CHF	Kanton	Gemeinden
Steuerfuss		104%	120%
Erhöhung Abzug Kinderbetreuungskosten		-0.4	-0.4
Senkung Tarif Einkommenssteuer		-4.9	-5.6
Total		-5.3	-6.0

Flankierende Massnahmen

Sozialleistungen und Bildung (1/4)

- **Sozialleistungen**
 - Familienzulagen: Fr. 10.– mehr je Kind und Monat
 - Finanzierung Familien-Ergänzungsleistungen
 - Finanzierung Gutscheine für familienergänzende Betreuungsangebote
- **Informatische Bildung**
 - Finanzierung IT-Bildung (5 Jahre befristet)
 - Primar- und Sekundarschulen

Flankierende Massnahmen

Sozialleistungen und Bildung (2/4)

AHV- bzw. FAK-Beitragssätze	Erhöhung
Alle Arbeitgeber	
AHV-Beitrag	+ 0.15%
FAK-Beitrag: Familienzulagen + CHF 10 / Kind / Monat	+ 0.06%
Total	+ 0.21%
«FAK-Beitrag» nur juristische Personen	
Familienergänzungsleistungen	+ 0.11%
Betreuungsgutscheine	+ 0.17%
Informatische Bildung (5 Jahre befristet)	+ 0.13%
Total	+ 0.41%
Total aller Erhöhungen	+ 0.62%

Flankierende Massnahmen

Sozialleistungen und Bildung (3/4)

Leistungen der juristischen Personen	In Mio. CHF	
Erhöhung AHV-Beiträge (75% der Arbeitgeberbeitr.)	9.5	9.5
Familienzulagen + 10 CHF (75% der ArG-Beiträge)	4.0	4.0
Familienergänzungsleistungen	7.0	7.0
Betreuungsgutscheine	10.5	10.5
Informatische Bildung (5 Jahre)	8.2	
Total	39.2	31.0
Entlastung Gemeinwesen	Kanton	Gemden
Familienergänzungsleistungen	7.0	
Betreuungsgutscheine		
Informatische Bildung (5 Jahre)	1.2	7.0
Total	8.2	7.0

Flankierende Massnahmen

Sozialleistungen und Bildung (4/4)

Finanzielle Auswirkungen (statisch)

Zusammenzug	in Mio. CHF	Kanton	Gemeinden
Juristische Personen		-62.7	-68.0
Erhöhung Bundessteueranteil		14.7	
Gegenfinanzierung Steuerbereich		10.0	10.8
Flankierende Massnahmen Steuern		-5.3	-6.0
Flankierende Massnahmen Sozial- und Bildungsbereich		8.2	7.0
Saldo Minderertrag		-35.1	-56.2

Finanzieller Ausgleich Gemeinden

Finanzielle Auswirkungen im 1. Jahr

Finanzielle Auswirkungen (statisch)

Zusammenzug	in Mio. CHF	Kanton	Gemeinden
Juristische Personen		-62.7	-68.0
Erhöhung Bundessteueranteil		14.7	
Gegenfinanzierung Steuerbereich		10.0	10.8
Flankierende Massnahmen Steuerbereich		-5.3	-6.0
Flankierende Massnahmen Sozial- und Bildungsbereich		8.2	7.0
Minderertrag		-35.1	-56.2
Finanzieller Ausgleich Kanton an Gemeinden		-56.2	56.2
Total Minderertrag		-91.3	0.0

Finanzielle Auswirkungen

IAFP / ER	RE2017	VA2018	FP2019	FP2020	FP2021	FP2022
Gesamtergebnis	- 5.8	+ 2.8	- 13.0	- 106.0	- 99.2	- 105.2

- Verfügbarer Bilanzüberschuss Ende 2017: 435 Mio.
- Ende Finanzplanperiode (2022): ca. 200 Mio.
- Defizitbremse greift bis 2022 nicht
- Verbesserung Voranschlag 2019 zu IAFP 2019: 30 Mio.
- Stand heute ist kein Massnahmenplan erforderlich
- Entwurf IAFP 2020 – 2023 für Beratung in Kommission
 - Mehraufwand für Ausgleich Gemeinden
 - Zunahme Steuererträge
- **Positive Entwicklung Steuerertrag nach 2022**

Laufender politischer Prozess

Allgemein

- Intensive, breite Auseinandersetzung mit STAF
- Viele konstruktive und gut gemeinte Ideen:
 - Steuerbelastung JP
 - Ausgleich Gemeinden
- Allianzen quer durch Parteien
- Einbezug der regionalen Medien

Fiko 18.2.2019: Änderungsanträge

- Ja zur Vorwärtsstrategie
- Gestaffelte Umsetzung: 2020: 16.3%; ab 2021: 13.1%
- Kapitalsteuer: differenziertere Entlastung für Holdings
- Begrenzung NP zu JP «nach oben offen»
- Besteuerung kommunale Anstalten in separater Vorlage

Steuerpolitische Einschätzung bei einem «Nein»

Rechtsunsicherheit

- Wegzug von hochmobilen Unternehmen
- Arbeitsplätze gehen verloren
- Druck auf Zulieferer steigt
- Investitionen werden zurückgehalten
- Welche Perspektive hat der Kanton als Wirtschaftsstandort?

Umsetzung zwingendes Bundesrecht

Keine Steuersenkung, keine flankierenden Massnahmen

Zweite Vorlage

- Abgespeckte Vorlage ohne Vernehmlassung
- Inkraftsetzung 1.1.2020 als Herausforderung

Terminplan

Daten	Aktivität, Meilenstein
2019	
07.03.	Sondersession Kantonsrat, KRB, obligat. Referendum
19.05.	Volksabstimmung (Kanton und STAF)
2020	
01.01.	Inkrafttreten